

Sehr geehrte Eltern,

der Burger Hof in Prags wird von den Schulen des Pustertales als externer Lernort genutzt. Die Sozialgenossenschaft EOS hat mit Unterstützung des Landes das Wohngebäude und den Kornspeicher herrichten können. Jetzt wird in einem nächsten Schritt das Wirtschaftsgebäude saniert. Gleichzeitig werden dann auch die pädagogisch ausgerichtete Land-, Haus- und Forstwirtschaft aktiviert.

Der Hof mit seiner Umgebung zeigte sich bereits in den letzten Jahren als ein Kraftort für pädagogische Projekte. Die Lebendigkeit, die hier im Entstehen ist, steckt an und nimmt mit.

Ihre Tochter/Ihr Sohn wird an einer Tätigkeit am Burger Hof teilnehmen. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen grundsätzliche Informationen über Organisation, Ablauf... „AF BURG“ mitteilen.



Anreise:

Die Kinder/Jugendlichen reisen in Begleitung der Lehrpersonen laut Mitteilung der Schule an und werden zum Hof begleitet. Großes Gepäck kann mit dem Auto transportiert werden. Der Fußweg (ca. 30 min.) bietet sich an für ein erstes Sich-Einstimmen in die Zeit am Hof.

Ablauf der Tätigkeiten/ Programm:

Ihre Kinder verbringen zwei Tage am Burger Hof. Af BURG werden sie in verschiedenste Tätigkeiten eintauchen und gemeinsam die alltäglichen Arbeiten erledigen. Vorrangiges Ziel ist es, die Klassengemeinschaft „zusammen-wachsen“ zu lassen.

In diesem Sinne siedeln sich die Tätigkeiten im erlebnispädagogischen Bereich an und drehen sich rund um Arbeiten und Mithilfe am Hof, Achtsamkeitsübungen, besondere Herausforderungen als Gemeinschaft, Naturerlebnisse, Kontakt zu den Elementen, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Werken und Kooperationsspiele. Die zwei Tage beinhalten auch Pausen und Momente der Reflexion.

Die zwei Tage schließen mit einer Abschlussreflexion ab. Eine Nachbereitung in der Schule ist ebenfalls Teil des Programms. Dort wird das Erlebte reflektiert und gefestigt.

Verpflegung:

Die Kinder werden, soweit es geht, in die täglichen Abläufe am Hof integriert. Um die Verköstigung kümmert sich unsere Köchin. Die Schüler brauchen kein Essen mitzubringen, außer einer ersten kleinen GESUNDEN Jause. Die Übernachtung und Verpflegung sind kostenlos.

Abreise:

Die genaue Rückkehr entnehmen Sie der Mitteilung der Schule.

Mitzubringen:

<ul style="list-style-type: none">• eine kleine gesunde Jause• Regenschutz• Sonnenschutz (Schildmütze)• Sitzunterlage	<ul style="list-style-type: none">• Bergschuhe oder festes Schuhwerk• Handtuch, Zahnbürste, Zahnpasta, Toilettentasche mit dem Notwendigen• dicke Socken (auch evtl. Hausschuhe)
--	--

<ul style="list-style-type: none"> • Trinkflasche • Schlafsack und Kopfkissen • Taschenlampe oder Stirnlampe • kleiner Tagesrucksack • Schwimmsachen 	<ul style="list-style-type: none"> • der Jahreszeit entsprechende Kleidung (zum Werkeln und Arbeiten geeignet „gebraucht“) • Instrument und ein Singbuch (wenn vorhanden)
---	---

Bitte die Lehrperson über Allergien, Medikamente, Diäten (ärztlichen Nachweis beilegen), usw. informieren.

Unterkunft:

Die Kinder/Jugendlichen schlafen in einem wunderschön sanierten Raum unter dem Dach des Burger Hofes. Mädchen- und Bubenbereich sind durch Stoffvorhänge getrennt. In einem eigenen Bereich übernachten die Aufsichtspersonen.

Erreichbarkeit:

In dringenden Fällen können Sie den Strukturleiter Alex Unteregger erreichen: 342 1035 729. Günstige Zeiten hierfür: 18:00 – 18:30 Uhr.

Hinweise zur Sicherheit:

Damit die Sicherheit jeder Schülerin/jedes Schülers gewährleistet werden kann, sind ein verantwortungsvolles und achtsames Verhalten sowie das Einhalten allgemeiner Sicherheitsvorschriften erforderlich. Die Schüler und Schülerinnen haben u. a. die Pflicht, die nachfolgend aufgelisteten, allgemeinen Bestimmungen zu befolgen:

- Die Schüler*innen befolgen die getroffenen Vereinbarungen und die Anweisungen aller Aufsichtspersonen sowie all jener, die als Externe in die Kursveranstaltung eingebunden sind.
- Die Schüler*innen hantieren nicht mit Geräten, zu deren Bedienung sie nicht berechtigt sind.
- Schüler*innen besprechen alle neuen Vorhaben mit den Begleitpersonen und klären deren Sicherheit.
- Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung, indem sie sich so verhalten, dass sie sich selbst und andere nicht in Gefahr bringen. Nicht korrektes Verhalten von Mitschülern und Mitschülerinnen wird den Aufsichtspersonen gemeldet.
- Tätigkeiten finden im Wald, auf dem Feld, im Wohnhaus, im Kornkasten und dem Wirtschaftsgebäude statt. Die Umgebung birgt unvorhersehbare Gefahren. Schüler*Innen halten sich nur in ausgewiesenen Zonen auf und beachten die Sicherheitshinweise, die bei der Einführung gegeben werden.
- Es befinden sich Tiere (Schafe, Katzen, Hühner, ...) am Hof, die Teil des päd. Konzeptes (tiergestützte Aktivitäten) sind. Die Schüler*innen werden im achtsamen Umgang mit den Tieren eingeschult und für unvorhersehbaren Verhaltensweisen bzw. Verletzungsgefahren sensibilisiert.
- Schüler*innen tragen die den jeweiligen Umständen entsprechende Kleidung und das entsprechende Schuhwerk.
- Schüler*innen bringen keine gefährlichen oder giftigen Sachen (z. B. Knallfrösche oder Feuerwerkskörper) auf den Burger Hof mit.

Die detaillierte Hausordnung des Burger Hofes finden Sie hier:

Wir freuen uns, dass wir den BURGER HOF als externen Lernort für unsere Jugend nutzen und bespielen dürfen und hoffen, dass Ihrer Tochter/Ihrem Sohn der Aufenthalt in einer nachhaltig positiven Erinnerung bleibt.

